

Vorbericht für das Geschäftsjahr 2015 des Städtischen Hafensbetriebes der Stadt Wyk auf Föhr

Für die Jahre 2005-2008 wurde eine Betriebsprüfung mit Nachprüfung für die Jahre 2009-2011 durchgeführt.

Mit der Betriebsprüfung wurde festgestellt, dass der Städtische Hafensbetrieb nicht mehr als ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) gesehen werden kann, sondern eine Aufteilung in vier BgAs durchgeführt werden muss.

Diese Betriebe setzen sich zusammen aus dem Fähr-, Binnen-, Fischerei- und Sportboothafen, einer Windkraftanlage, dem Waschplatz, der Waage, Veranstaltungen, dem Hafensbetriebsgebäude, dem "Klein Helgoland", Brücken, dem Hafensamtsgebäude, Mobiles Grün, der Deichunterhaltung und Solarstromanlagen. Alle diese Betriebe bilden nach gewerblicher Art den „Hafensbetrieb“. Dieser Betrieb wird im Erfolgsplan mit einem **Gewinn von 742.820 €** angesetzt.

Der zweite Betrieb gewerblicher Art ist „Grün-Bau“, dieser setzt sich zusammen aus der Gärtnerei, dem Bauhof und dem Fuhrpark. Auch dieser Betrieb schließt im Erfolgsplan mit einem **Gewinn von 96.460 €** ab.

Der dritte Betrieb setzt sich zusammen aus den Toilettenanlagen, Duschen, dem Sandwall, Grünstreifen, Strand und der Promenade, DLRG und dem Nordseekurpark. Dieser Betrieb gewerblicher Art ist unter „Strand und Ortsbild“ zusammen gefasst und schließt im Erfolgsplan mit einem **Minus von 747.700 €** ab.

Der vierte Betrieb gewerblicher Art ist die „Strandkorbvermietung“. Dieser schließt im Erfolgsplan mit einem **Gewinn von 61.020 €** ab.

Die Gemeinkosten wurden bis auf eine geringe Summe direkt zu den einzelnen BgAs zugeführt. Die restliche Summe von **137.160 €** wurde zu gleichen Teilen den Kostenstellen zugeteilt.

Alle BgAs schließen zusammen im Erfolgsplan mit einem **Gewinn von 152.600 €** ab. Insgesamt sind **Einnahmen von 5.308.820 €** und **Ausgaben von 5.156.220 €** geplant.

Die Abschreibung ist im Erfolgsplan festgesetzt auf **962.160 €**.

Die Aufteilung nach den einzelnen BgAs hat zur Folge, dass diese vier Betriebe steuerlich einzeln veranlagt werden.

Im Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2015 des Städtischen Hafensbetriebes Wyk sind Mittel in Höhe von **5.302.000 €** eingeplant.

Der Hafensbetrieb plant den Neubau der Alten Mole, dafür sind Mittel in Höhe von **3.600.000 €** berücksichtigt worden. Durch Zuweisungen der Stadt stehen 60% Zuschüsse in Höhe von **2.160.000 €** zur Verfügung.

Die jetzige Gründung der Seglerbrücke beruht auf einzelne Betonfundamente, diese sind vom Seewasser komplett zerstört worden. Eine neue Gründung, die bei ca. **120.000 €** liegt, sollte durch seitliche Dalben oder eingespülte Rohre mit einer Unterkonstruktion erfolgen.

Der Städtische Hafenbetrieb hat die Lüttmarschhalle seit 2007 angemietet. Zur Instandsetzung und für den Kauf der Lüttmarschhalle sind **100.000 €** veranschlagt.

Weitere Investitionen im Bereich der DLRG sind durch eine Risikobewertung der Badestellen Wyk (Risk Assessment Report) notwendig, unter anderem die Anschaffung eines zusätzlichen Rettungsturmes, eines Motorschlauchbootes und neuer Beschilderung insgesamt in Höhe von **70.000 €**.

Zur Planungssicherheit der Aussiedlung des Bauhofes in das Gewerbegebiet sind Mittel in Höhe von **360.000 €** berücksichtigt worden.

Außerdem werden Mittel zur Tilgung von Krediten, geringwertige Anlagegütern, sonstige Geschäftsausstattung und die Anschaffung von Strandkörben eingestellt.

Um alle Investitionen durchführen zu können, ist eine **Kreditaufnahme in Höhe von 2.027.240 €** erforderlich.

Im beiliegenden Stellenplan des Jahres 2015 sind keine Veränderungen vorgesehen.

Städtischer Hafenbetrieb Wyk auf Föhr

Der Werkleiter

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 Eig VO
für das Wirtschaftsjahr 2015**

Aufgrund der § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein i.V. m. § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr durch Beschluss vom 2015 festgestellt:

1. Es betragen	Euro
1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	5.308.820
die Aufwendungen	5.156.220
der Jahresgewinn	152.600
1.2 im Vermögensplan	
die Einnahmen	5.302.000
die Ausgaben	5.302.000
2. Es werden festgestellt	
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf (davon für Umschuldung 0,00 Euro)	2.027.240
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	600.000

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Wyk auf Föhr, den

Der Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr				Finanzplan für 2015		
A. Einnahmen und Ausgaben nach § 16 EigVO für die Jahre 2014 bis 2018						
	2014	2015	2016	2017	2018	
Einnahmen :						
1. Zuweisung der Stadt Wyk auf Föhr	0	2.160	0	0	0	
2. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	
3. Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	
4. Veräußerung von Gegenstände des Anlagevermögens und von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0	
5. Zuschüsse Nutzungsberechtigter						
- Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	
- sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0	
6. Abschreibungen	979	962	950	900	850	
7. Kredite	689	2.027	650	600	500	
8. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	
9. Gewinn aus dem Erfolgsplan	19	153	100	150	180	
	1.687	5.302	1.700	1.650	1.530	
Ausgaben :						
1. Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	
2. Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	
3. Auflösung von Sonderposten	307	307	307	307	307	
4. Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	
5. Investitionen	770	4.412	803	783	673	
6. Tilgung von Krediten	610	583	590	560	550	
7. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	
	1.687	5.302	1.700	1.650	1.530	
B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben , die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Wyk auf Föhr auswirken .						
Einnahmen :						
1. Zuweisungen der Stadt						
- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0	
- zum Verlustausgleich	130	130	130	130	130	
2. Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	
	130	130	130	130	130	
Ausgaben :						
1. Ablieferung an die Stadt						
- von Gewinnen	0	0	0	0	0	
- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	
- von Verwaltungskostenbeiträgen	18	18	18	18	18	
- von Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	
2. Tilgung von Darlehen der Stadt	75	77	79	25	0	
	93	95	97	43	18	

Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr				
Vermögensplan		2015		
Bezeichnung		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einnahmen				
1. Zuweisung der Stadt Wyk auf Föhr		0	0	2.160.000
2. Zuführung an Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter		0	0	0
3. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		0	0	0
4. Rückflüsse aus Darlehen		1.129	0	0
5. Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen		0	0	0
6. Abschreibungen		980.498	978.900	962.160
7. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		895	0	0
8. Kredite		1.000.000	689.030	2.027.240
9. Sonstige Einnahmen u.a. Rückstellungen für Steuern		0	0	0
Gewinn aus dem Erfolgsplan		76.008	19.070	152.600
Summe der Einnahmen :		2.058.530	1.687.000	5.302.000

Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr				
Vermögensplan		2015		
Bezeichnung		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Ausgaben				
1. Rückzahlung von Eigenkapital		0	0	0
2. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter		0	0	0
3. Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil		277.252	307.000	307.000
4. Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter		0	0	0
5. Gewährung von Darlehen		0	0	0
6. Investitionen				
Sonstige Maschinen		15.067	10.000	10.000
Grundstückskäufe, Planung		46.200	0	0
Strandkörbe		43.410	42.000	42.000
Neubau einer Toilettenanlage an der Löwenhöhle		4.675	0	0
Dalben und Schwimmstege			23.000	20.000
Neubau Alte Mole		136.980	0	3.600.000
Windschutz Promenade		16.070	0	0
DLRG Material			0	70.000
Schlepper		59.741	0	0
Anschlusskästen Anleger 1 und 2		22.787	0	0
Fährhafenausbau und Seiteneinstieg		69.743	0	0
Fahrzeuge		45.865	0	0
Holzhacker		39.200	0	0
Anteil für Windkraftanlagen		3.000	0	0
Lüttmarschhalle			0	100.000
Seglerbrücke - Neue Gründung			0	120.000
Sonstige Geschäftsausstattung		15.274	15.000	15.000
Neubau Spielplatz			80.000	0
Geringwertige Anlagegüter bis 410,- €		5.657	5.000	5.000
Wegebau / Neuanpflanzung			60.000	20.000
Ankauf Immobilien			360.000	360.000
Aufwertung bauliche Maßnahmen			50.000	50.000
Fahrgast-Informationssystem			90.000	0
Schmalspurschlepper			35.000	0
7. Tilgung von Krediten		561.501	610.000	583.000
8. Sonstige Ausgaben		696.108	0	0
Summe der Ausgaben :		2.058.530	1.687.000	5.302.000

